



birmensdorfer

Offizielles Publikationsorgan der Gemeinde Birmensdorf

inserate@birmensdorfer.ch
redaktion@birmensdorfer.ch
Telefon 075 408 11 11

Redaktionsschluss: Dienstag, 12 Uhr
Todesanzeigen: Mittwoch, 11 Uhr

Erneuter Pächterwechsel in der Badi-Geren 2021



Leider sagt Dominic schon wieder Tschüss.

Zu unserem grössten Bedauern hat uns Dominic Stutz gegen Ende des letzten Jahres mitgeteilt dass er und seine Frau den Kiosk im 2021 nicht mehr weiterführen können. Nach längeren Diskussionen innerhalb der Familie sind sie zu diesem bedauernswerten Entschluss gekommen. Seine weiteren vielen beruflichen Engagements und die familiäre Situation, mit zwei relativ jüngeren Kindern, lässt die immense Präsenzzeit einfach nicht mehr zu. Ich bin nach wie vor überzeugt, dass wir mit ihrem Engagement in der nicht einfachen Saison 2020 einen tollen Pächter hatten. An dieser Stelle bedanke ich mich im Namen der Gemeinde, und sicher auch im Namen vieler Bade-gäste, bei der Familie Stutz und den fleissigen Helfern für ihren grossen Einsatz recht herzlich.

Für die Gemeinde bedeutet dies, dass wir wieder auf die Suche gehen müssen. Die Pacht wird in Kürze offiziell ausgeschrieben und wir hoffen auf interessante und geeignete Bewerber für diesen nicht einfachen Betrieb. Sollten Sie als Leser dieser Zeilen interessiert sein, können Sie sich für erste Informationen gerne direkt an mich wenden.

Gesundheitsvorstand/Ringo Keller

Primarschule Birmensdorf, externe Schulevaluation

Liebe Birmensdorferinnen und Birmensdorfer

Die Schulen des Kantons Zürich werden alle fünf Jahre durch die Fachstelle für Schulbeurteilung einer externen Evaluation unterzogen. Diese fand an der Primarschule Birmensdorf nach den letzten Sommerferien statt. Die Ergebnisse liegen nun vor und es freut uns, Sie darüber informieren zu dürfen.

Die Evaluation beruht auf der Analyse von Dokumenten der Schule, Unterrichtsbesuchen, Interviews und einer schriftlichen Befragung der Eltern, der Schülerinnen und Schüler und Lehrpersonen. Die Fachstelle für Schulbeurteilung verfasste einen Bericht, der Kernaussagen sowie zugehörige Erläuterungen enthält. Mit der Evaluation leistet die Fachstelle für Schulbeurteilung einen wichtigen Beitrag zur Qualitätsentwicklung und Qualitätssicherung der Volksschule im Kanton Zürich und somit auch der Primarschule Birmensdorf.

Die Evaluation bietet der Schule eine Aussensicht auf die Qualität ihrer Bildungsarbeit. Sie liefert systematisch erhobene und breit abgestützte Informationen über die Prozessqualitäten und Wirkungen der Schul- und Unterrichtspraxis. Der Evaluationsbericht ist auf unserer Homepage zur Ansicht abgelegt: www.primabirmensdorf.ch -> Allgemeine Elterninformationen – Externe Schulevaluation – Evaluationsbericht.

Besonders erfreulich ist die ausserordentliche Beurteilung im Bereich der Schulgemeinschaft. Hier klassifizieren uns die

Experten des Kantons mit einer seltenen exzellenten Praxis also sozusagen mit der Höchstnote!

Weiter fällt auf, dass wir insbesondere bei der Beurteilung unserer Schule von Seiten der Eltern in den allermeisten Bereichen klar über dem Zürcher Durchschnitt liegen. Das freut und bestätigt uns!

Natürlich enthält der Bericht auch Verbesserungsvorschläge. Wir werden auf diese unser besonderes Augenmerk richten und wo nötig in die künftigen Schulprogramme einfließen lassen.

Herzlichen Dank dem ganzen Team der Primarschule Birmensdorf. Alle haben mit ihrem Engagement, ihrer Leistungsbereitschaft und mit Herzblut dazu beigetragen, dass unsere Schule die heutige Qualität erreicht hat. Wir möchten uns an dieser Stelle auch bei allen Eltern bedanken. Danke, dass Sie uns unterstützen und an unsere Schule glauben.

Als Schulpflege sind wir stolz, dieser Schule vorstehen zu dürfen und Ihnen liebe Birmensdorferinnen und Birmensdorfer danken wir ganz herzlich, dass Sie es uns ermöglichen die nötigen Rahmenbedingungen für die Schule zu schaffen. Es ist schön, dass Sie uns in den vergangenen Jahren immer unterstützt haben und wir hoffen, dass Sie das weiterhin tun werden.

Tragen wir Sorge zu unserer Schule und unseren Mitarbeitern – für unsere Schülerinnen und Schüler – für unser Dorf!

Primarschulpflege Birmensdorf

birmensdorfer.ch

Grüezi

Gerne informiere ich Sie heute über den aktuellen Stand des Projektes «Liegenschaftenstrategie». Die Fachleute unserer externen Projektbegleitung haben den Zustand sämtlicher Liegenschaften, welche im Besitz der politischen Gemeinde sind, aufgenommen. Ebenfalls analysiert und miteinbezogen wurde das Gemeindezentrum Brüelmatt, welches aktuell noch einem Zweckverband aus politischer Gemeinde, reformierter Kirchgemeinde und katholischer Kirchgemeinde gehört. Über alles gesehen stehen mittel- bis langfristig Unterhalts- und Sanierungskosten von rund 16 Mio. Franken an, davon mehr als die Hälfte für das Gemeindezentrum sowie das Feuerwehrgebäude samt Werkhof und Abfallsammelstelle. Der Gemeinderat hat sich unterdessen klar und in erster Priorität für einen Neubau von Feuerwehrgebäude/Werkhof/

Sammelstelle ausgesprochen. Dafür soll den Stimmbürgerinnen und Stimmbürgern bereits im kommenden Jahr ein Planungskredit beantragt werden. Über ein weiteres Teilprojekt, nämlich die Integration neuer Räumlichkeiten für die Gemeindeverwaltung in Kombination mit dem Bau einer Dreifach-Schulsporthalle (Projekt der Sekundarschulgemeinde Birmensdorf-Aesch) wurden Sie bereits informiert. Nun gilt es, im Rahmen einer Auslegeordnung, sowohl die übrigen Gebäude als auch – und viel wichtiger – sämtliche Grundstücke in eine Gesamtplanung einzubeziehen. Gerne werden wir Sie an unserer, hoffentlich vor Ort durchführbaren, Rechnungs-Gemeindeversammlung darüber informieren.

*bleiben Sie gesund und schützen Sie sich und Ihr Umfeld!
Ihr Gemeindepräsident Bruno Knecht*

Kurzmitteilungen des Gemeinderates; Sitzung vom 25. Januar 2021

Festlegung Gewässerraum

Das Gewässerschutzgesetz und die dazugehörige Verordnung verpflichtet die Kantone, entlang von Seen, Flüssen und Bächen einen so genannten Gewässerraum festzulegen und vor Überbauung zu schützen. Einerseits soll damit der nötige Spielraum erhalten bleiben für Natur- und Landschaftsschutzmassnahmen, für die Erholung der Bevölkerung sowie für die Nutzung des Gewässers, etwa für die Stromproduktion aus Wasserkraft. Andererseits bildet der Gewässerraum auch eine Pufferzone zum Schutz der angrenzenden Grundstücke vor Hochwasser und den Schutz des Wassers vor Verunreinigungen. Bestehende Bauten im Gewässerraum dürfen stehen bleiben und auch leichte bauliche Anpassungen bleiben möglich. Während die eigentlichen Bemessungsregeln weitgehend der Bund festlegt, obliegt es den Kantonen, das Vorgehen bei der Gewässerraumfestlegung zu regeln.

Der Gemeinderat hat den Gewässerraum für den Lunnerenbach, den Aescherbach, den Schwandenbach und das Vogelsangbächli ausgeschieden. Die kantonale Baudirektion hat für die Bearbeitung der Dossiers der Gemeinden Verzögerungen angezeigt und darüber hinaus gewisse methodische Präzisierungen in Aussicht

gestellt. Wann die Gewässerräume in der Gemeinde definitiv festgelegt werden, ist deshalb zurzeit offen.

Genehmigung Kauf- und Tauschgeschäft

Im Zusammenhang mit dem Bau des Mehrfamilienhauses an der Stallikonerstrasse 21 wird anstelle der Parkplätze auf öffentlichem Grund (die als Kundenparkplätze der ehemaligen Metzgerei dienen) ein durchgehendes, abgesenktes Trottoir erstellt. Die Gemeinde verkauft den vormaligen Trottoirbereich von rund 80m², da ein überbreites Trottoir in diesem Abschnitt keinen Sinn macht. Entlang der Reppisch kauft die Gemeinde 13m² Land, um den bestehenden Fussweg als Parzelle zu arrondieren.

Rücktritt aus dem Gemeinderat

Annegret Grossen, Ressortvorsteherin Soziales, hat den Gemeinderat informiert, dass sie den Bezirksrat um Entlassung als Mitglied der Behörde ersucht hat. Die Aufsichtsinstanz hat dem Gesuch inzwischen stattgegeben und den Gemeinderat eingeladen, eine Ersatzwahl anzuordnen. Der Gemeinderat wird die Wahlanordnung an einer der nächsten Sitzungen beschliessen; die Publikationen werden auf der Website und im «Birmensdorfer» veröffentlicht.

Leserbrief Schneeräumung

Mir ist kein Unmut zu Ohren gekommen. Dafür habe ich mit eigenen Augen gesehen, dass sogar die Mitarbeiter der Wasserversorgung beim Schneeräumen mitgeholfen haben! Es hat innert kurzer Zeit für unsere «Flachlandverhältnisse» sehr viel Schnee gegeben, da kam der Schneeräumdienst sicher an seine Grenzen. Doch ich glaube, alle haben ihr Möglichstes getan, denn selbst zu nachtschlafender Zeit fuhr der Schneepflug an meinem Schlafzimmerfenster vorbei. Da wurden sicher einige Überstunden geschafft! Und wir anderen, die uns zu diesem Zeitpunkt im warmen Bett nochmals auf die andere Seite drehen und noch eine Runde weiterschlafen konnten, sollten viel eher «danke» sagen!
Andrea Streif



Theatergruppe Birmensdorf

Verstand schlägt Herz – nein, liebe Theaterbegeisterte, das ist nicht der Titel unseres neuen Stücks. In Anbetracht der momentanen Situation und zu Ihrem und unserem Wohl haben wir entschieden, dass der Vorhang der Theaterbühne auch im 2021 geschlossen bleibt. Die Proben wurden schweren Herzens eingestellt, dafür ist die Planung für die Saison 2022 etwas früher als üblich bereits in vollem Gange. Sofern sich der pandemische Zustand im Verlaufe dieses Jahres erheblich bessert, freuen wir uns darauf, Sie bald mit viel Herzblut und Engagement wieder zum Lachen bringen zu dürfen. Denn aufgeschoben heisst bekanntlich nicht aufgehoben!

Die neuen Aufführungsdaten werden voraussichtlich im Herbst bekannt gegeben. Möchten Sie in der Zwischenzeit mehr über die «TGB» und deren Tun erfahren oder gar einmal aktiv Theaterluft schnuppern? Dann durchstöbern Sie einfach www.theater8903.ch und melden Sie sich gerne bei uns. Bis dahin, bleiben Sie gesund!

Herzlich, Ihre Theatergruppe Birmensdorf

Christian Daeniker als Friedensrichter in Birmensdorf und Aesch

Unsere langjährige Friedensrichterin Frau Edith Schleifer (FDP) tritt anlässlich der Erneuerungswahlen für das Friedensrichteramt am 7. März 2021 nicht mehr an. Der Vorstand der FDP Birmensdorf/Aesch dankt Edith Schleifer bereits heute ganz herzlich für ihr Engagement als Friedensrichterin in diesen beiden Gemeinden.

Als Nachfolger für das Friedensrichteramt in Birmensdorf und Aesch stellt sich unser geschätztes Mitglied, Herr Christian Daeniker, zur Verfügung. Christian Daeniker verfügt über langjährige Verhandlungs-/Beratungspraxis in KMUs sowie bei Privatpersonen und besitzt breite Erfahrung in der Mediation. Aufgrund seiner Art ist er es gewohnt, pragmatische und überzeugende Lösungsansätze vorzulegen und mit einer neutralen Grundhaltung zwischen den Parteien zu vermitteln.

Neben seiner beruflichen Tätigkeit amtierte Christian Daeniker siebzehn Jahre in der Rechnungsprüfungskommission der Gemeinde Birmensdorf, zuletzt als Präsident. Ausserdem wirkt er als Freiwilliger im Sozialbereich mit.

Aufgrund seiner Berufs- und Lebenserfahrung empfehlen wir am 7. März 2021 Christian Daeniker als neuen Friedensrichter für Birmensdorf und Aesch. *FDP Birmensdorf/Aesch. Der Vorstand*



Aufhebung öffentlicher Strassenabschnitt Summarische amtliche Publikation

Die Gemeinde Birmensdorf führt im Sinne von § 38 des Strassengesetzes (StrG) ein Aufhebungsverfahren eines öffentlichen Strassenabschnittes durch:

Ein Teil des Trottoirs entlang der Stallikonerstrasse (Kat.-Nr. 2773) wird im Bereich der Liegenschaft Stallikonerstrasse 21 auf einer Fläche von ca. 80.00 m² gestützt auf § 38 des Strassengesetzes (StrG) als öffentliche Strasse aufgehoben. Anstelle der bestehenden Parkplätze auf öffentlichem Grund wird ein durchgehendes abgesenktes Trottoir erstellt. Massgebend ist der Plan Landabtausch vom 6. August 2020.

Auflage

Die massgebenden Unterlagen liegen vom 5. Februar 2021 bis 8. März 2021 im Gemeindehaus Birmensdorf (Stallikonerstrasse 9) auf. Aufgrund der aktuellen Corona-Lage ist vorgängig ein Termin mit der Abteilung Tiefbau und Infrastruktur (Tel. 044 739 12 19 oder Mail tiefbau@birmensdorf.ch) zu vereinbaren.



Bestattungsanzeige

Am 16. Januar 2021 ist in Zürich gestorben:

Armin Schärer, geboren 1956, von Muri AG, wohnhaft gewesen Guetstrasse 1, 8903 Birmensdorf.

Die Beisetzung und Abdankung haben im engsten Familien- und Freundeskreis stattgefunden.

Neu! Morgenfit on Zoom

Ein kurzes, knackiges Training für den Alltag. Gute Musik, einfache Tanzschritte, Dehn- und Kraftübungen. Preis: 50.- für 5 Lektionen

Dienstags 7.00 - 7.30 und Freitags 8.30 - 9.00 Uhr
Anmeldung: www.birmifit.ch oder birmifit@gmail.com



Bestattungsanzeige

Am 18. Januar 2021 ist in Birmensdorf gestorben:

Heinrich Matsch, geboren 1925, von Märstetten TG, wohnhaft gewesen im Alterszentrum am Bach, 8903 Birmensdorf.

Die Beisetzung und Abdankung haben im engsten Familien- und Freundeskreis stattgefunden.



Bestattungsanzeige

Am 1. Februar 2021 ist in Zürich gestorben:

Andres Brechbühl, geboren 1931, von Trubschachen BE, wohnhaft gewesen Rütistrasse 3, 8903 Birmensdorf.

Die Beisetzung hat im engsten Familien- und Freundeskreis stattgefunden.



Bestattungsanzeige

Am 22. Januar 2021 ist in Schlieren gestorben:

Yvonne Eid-Siegrist, geboren 1932, von Zürich und Meisterschwanden AG, wohnhaft gewesen Sternenstrasse 30a, 8903 Birmensdorf.

Die Urnenbeisetzung hat im engsten Familienkreis stattgefunden.

Impressum:


Auflage: 3'500 Exemplare

Herausgeber, Layout und Druck:


Birmensdorfer | Neugrütstrasse 2 | 8610 Uster
Telefon 075 408 11 11 | www.birmensdorfer.ch
Druckfehler und Irrtümer vorbehalten.

Produktion SWISS MADE | Hergestellt im Züri Oberland





Gemeinde
Birmensdorf
Bibliothek




Öffnungszeiten während der Skiferien vom 21. Februar – 7. März 2020

Montag, 22.2. & 1.3.: 14 – 19 Uhr
Freitag, 26.2. & 5.3.: 14 – 19 Uhr

Der blaue Medienbriefkasten wird regelmässig geleert!
Onleihe: www.dibios.ch
Katalog: www.bibliotheken-zh.ch/birmensdorf

Erholsame Ferientage wünscht Ihnen
Ihr Bibliotheksteam.



 **Leserbrief
Schneeräumung**

Wer an diesen Tagen die Schneemassen verfolgt hat, die runter gekommen sind, sollte Verständnis zeigen. Überall waren abgerissene Bäume. Das Salzen nützte gar nichts mehr, weil sich die Strassen durch die fahrenden Autos laufend wieder vereisten. Praktisch überall ging nichts mehr. Birmensdorf kann man nicht mit Affoltern oder Zürich vergleichen. Birmensdorf hat viel Hanglage. Also müssen zuerst diese Teile geräumt werden, ansonsten motzen die Anwohner. Die fleissigsten Leute sind wohl diejenigen, die bei solchen Verhältnissen das Gefühl haben, dass der Hausvorplatz, die Garageneinfahrt und Parkplätze noch von anderen schneefrei gemacht werden. Selber Hand anlegen! Den Kindern spielt es vermutlich keine Rolle, denn sie haben Freude am Schnee. Der Postbote findet seine Route auch bei Schneefall, die sind nicht so kompliziert. Und dann noch die Rentner. Genau dann, wenn es schneit in rauen Mengen müssen sie Einkäufe tätigen. Viele sitzen doch den lieben langen Tag in der Wohlfühlase «Sofa», schauen 200 Mal am Tag die Tagesschau und wissen doch, wie das Wetter ist oder wird. Die Mitarbeiter des Werkdienstes machen im Winter alles, was möglich ist und können nicht überall gleichzeitig sein. Zudem nehmen sie täglich den Dreck von denjenigen auf, die alles auf die Strasse oder Wiese werfen. Dem Werkdienst gehört ein Lob!

Werner Hedinger

Wir verkaufen Ihre Liegenschaft

sprechen Sie mit uns...



ErfolgsMandate GmbH
Industriestrasse 6
8903 Birmensdorf

Telefon 044 777 79 54
www.erfolgsmandate.ch
erfolg@erfolgsmandate.ch



Leserbrief

Von Hund angesprungen

Am Silvester, kurz vor zwölf Uhr mittags, spazierte ich von Birmensdorf der Reppisch entlang Richtung Landikon, als ich durch ein lautes Rufen: «Robi!» und immer wieder: «Robi!» auf zwei Personen und deren Hund aufmerksam wurde, die oberhalb mir auf dem Weg entlang des Ettenberg-Waldes unterwegs waren. Der Hund «Robi» – ein weisser Labrador – reagierte nicht auf das Rufen und stürzte plötzlich auf mich zu. Er sprang mehrmals an mir hoch, so dass ich das Gleichgewicht verlor und hart auf dem Boden aufschlug. Die Besitzerin des Hundes – eine Frau mit weissen Haaren wie ich – und ihr Begleiter sahen mich stürzen, sie sahen auch, wie ich mich vor Schmerz mehrmals krümmte, nachdem ich mühsam wieder aufgestanden war (ich bin 85-jährig). Meine Schmerzen konnten sie zwar nicht sehen, aber meine Bewegungen und die Art und Weise wie ich in kleinen, unsicheren Schritten gegen das Dorf zurückging, waren ja wohl deutlich. Es ist mir klar, dass es für das ältere Paar schwierig war, über die relativ steile Grashalde zu mir herunterzukommen um mich zu stützen – oder sogar um sich zu entschuldigen. Durch die Dörflistrasse wäre das möglich gewesen. Sie zogen es vor, mit «Robi» gegen den Ettenberg hinauf im Wald zu verschwinden. Ich erhole mich nur sehr langsam vom Sturz – Verletzungen im Beckenbereich verheilen langsam. Ob Sie – als Besitzerin des Hundes – jetzt die Grösse haben, sich bei mir zu melden?

Elisabeth Schweingruber



Agenda

Kartonsammlung	Fr, 5. Februar
Gottesdienst Reformierte Kirche	So, 7. Februar 9.30 Uhr
Biogene Abfälle (Grüngut)	Mo, 8. Februar
Mütter- und Väterberatung Familienzentrum, Breitestrasse 13	Mo, 8. Februar Abgesagt
Buchstart Bibliothek Birmensdorf	Di, 9. Februar Abgesagt

Weitere Informationen zu den Anlässen finden Sie auf der Webseite der Gemeinde.
Druckfehler und Irrtümer vorbehalten.